

Orff-Schulwerk in Blindennotenschrift in Eschen vorgestellt

Gestern Sonntag wurde im Gemeindesaal in Eschen im Rahmen einer musikalischen Feierstunde, die ausschliesslich von Blinden gestaltet wurde, das Orff-Schulwerk in Blindennotenschrift der Öffentlichkeit vorgestellt. In Zusammenarbeit mit der Stiftung zur Förderung körperbehinderter Hochbegabter (Vaduz) hat das Liechtensteinische Organisationskomitee zum Jahr der Musik mit der Realisierung dieses Projektes einen besonderen Beitrag zum Jahr der Musik geleistet. Es war denn auch nicht verwunderlich, dass die Presse in ganz Europa diesem Vorhaben Beachtung schenkte . . .

Liechtensteiner Volksblatt, 24. Juni 1985

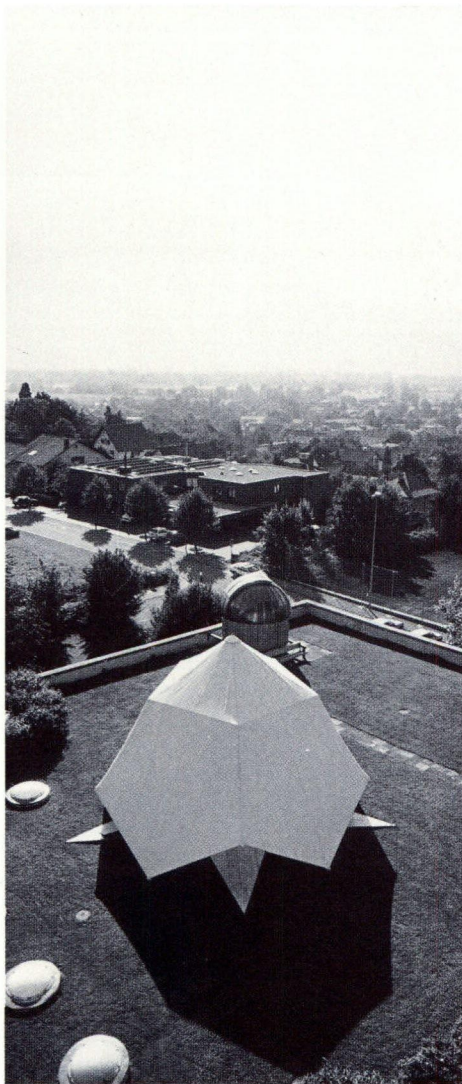
Gebildete Kunst und Leben zur Musik

«Das Ziel des Europäischen Jahres der Musik 1985 ist: die Pflege des überlieferten Kunsterbes, die Förderung des künstlerischen Schaffens der Gegenwart und das Öffnen der Tore für Wege der Kunst in die Zukunft», meinte Josef Frommelt in seiner Begrüssungsrede zur Ausstellung «Musik und bildende Kunst», zu der auch S. D. Fürst Franz Josef gekommen war. «Diese Ausstellung mit Werken von 19 Liechtensteiner Künstlern der Gegenwart dient vor allem dem zweiten und dritten der genannten Ziele. Zwischen der Musik und der bildenden Kunst hat sich, seitdem der Mensch sich künstlerisch äusserte, eine eigene Wechselbeziehung entwickelt.»

Liechtensteiner Volksblatt, 10. September 1985



Eröffnung der Ausstellung «Musik und bildende Kunst» in Schaan



Das Pentazelt von Hansjörg Quaderer und Joachim Kranz war gleichermassen Ausstellungsobjekt und Konzertsaal.

100 Jahre Musikverein Frohsinn Ruggell

«Angeregt durch die Tatsache, dass das Wirken eines Musikvereins auf das Volk einen veredelnden Einfluss habe», beschlossen sieben initiative Männer der Gemeinde, eine «Blechinstrumenten-Musik» mit dem Vereinsnamen «Frohsinn» zu gründen und unterzeichneten am 26. Juli 1885 die Vereinsstatuten . . .

Am kommenden Samstag abend kann sich der heute 52 Mitglieder zählende Verein beim Jubiläumsabend «100 Jahre Musikverein Frohsinn Ruggell» zum erstenmal in einer neuen Tracht präsentieren . . .

Die Vorstellungen der Tracht, der Jubiläumsschrift und der Langspielplatte werden von einem abwechslungsreichen Konzertprogramm umrahmt . . .

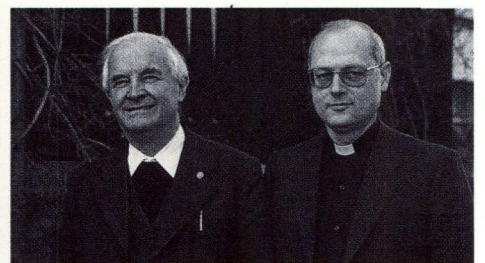
Liechtensteiner Volksblatt, 18. April 1985

Amtseinsetzung des neuen Pfarrers

Am Sonntag, den 15. September fand die feierliche Amtseinsetzung des neuen Pfarrers, Herrn Pater Anton Schmid statt. Während des Hochamtes nahm Dekan Franz Näscher, in Anwesenheit des Durchlauchten Erbprinzenpaares, diese Amtseinsetzung in verschiedenen Stufen in feierlicher Weise vor . . .

Verbunden mit der Amtseinsetzung des neuen Pfarrers ist auch der Abschied vom alten Pfarrer. Wir freuen uns aber, dass dies nur ein Abschied vom Amt, aber nicht ein Abschied von der Person des alten Pfarrers ist. Herr Altpfarrer Pater Albert Seidel wird weiterhin bei seinem Mitbruder im neuen Pfarrhaus wohnen. Über 11 Jahre war Pater Albert Seidel Pfarrer in Ruggell und war beliebter Hirte, Mahner und Vater für seine Pfarrkinder . . .

Gemeinde Ruggell, Mitteilungen der Gemeindeverwaltung, Oktober 1985, S. 2



Pfarrer Albert Seidel (links) mit seinem Nachfolger Anton Schmid